

Demonstrationen im November 2024: Deutschland erhebt die Stimme gegen Rechts!

Am 19. November 2024 finden bundesweit Demos gegen AfD, Rassismus und Menschenhass statt. Alle Termine hier im Überblick.

Nürnberg, Deutschland - In ganz Deutschland wird am 19. November 2024 lautstark gegen den Rechtsruck, Rassismus und die Hetze der AfD protestiert! Unter dem Motto „Kein Fuß breit dem Menschenhass und Rechtsextremismus“ versammeln sich Menschen in zahlreichen Städten, um ein starkes Zeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen. Die Demonstrationen sind eine direkte Antwort auf die besorgniserregenden Wahlergebnisse der AfD und den zunehmenden Alltagsrassismus, der insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund betrifft.

Von Schwäbisch Hall bis Berlin, von Nürnberg bis Leipzig – überall wird mobil gemacht! In Schwäbisch Hall findet um 18:00 Uhr ein Stammtisch im Kneipen Kollektiv statt, während in Nürnberg gleich mehrere Veranstaltungen geplant sind, darunter ein Demokratiefest um 15:00 Uhr und eine Kundgebung um 19:00 Uhr unter dem Motto „Schulter an Schulter – Wo der Staat versagte“. Auch in Leipzig wird um 12:30 Uhr an der Universität gegen die Polizei am Campus protestiert. Die Demonstrationen sind nicht nur ein Zeichen des Widerstands, sondern auch eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung von Gleichgesinnten.

Vielfältige Proteste in ganz Deutschland

Die Proteste sind in vielen Bundesländern angesagt. In Berlin beginnen die Aktionen bereits um 16:15 Uhr an der Alice-Salomon-Hochschule mit einem Auftaktplenum der Studierenden gegen Rechts. In Nordrhein-Westfalen wird um 19:00 Uhr in Bielefeld gegen die AfD demonstriert. In Bremen finden ganztägige Veranstaltungen gegen Antisemitismus und Rassismus statt. Die Menschen kommen zusammen, um ihre Stimme gegen die wachsende rechte Gewalt und die Hetze zu erheben und fordern ein klares Zeichen gegen die AfD und ihre Unterstützer.

Die bundesweiten Demos sind ein eindringlicher Appell an die Gesellschaft, sich gegen menschenverachtende Ideologien zu stellen. Die Teilnehmer sind entschlossen, die Stimmen derjenigen zu stärken, die unter Diskriminierung und Gewalt leiden. Die Mobilisierung zeigt, dass der Widerstand gegen Rechtsextremismus in Deutschland lebendig ist und dass die Menschen bereit sind, für ihre Werte zu kämpfen.

Details	
Ort	Nürnberg, Deutschland
Quellen	• www.news.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at